

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie Sie bereits erfahren haben, muss seit Freitag dem 24.01.2020 das Leitungswasser im Ortsbereich Aystetten abgekocht werden.

Bei einer Wasserprobenentnahme wurde durch das zuständige Labor ein koliformer Keim im Wasser entdeckt. Daraufhin informierte ich umgehend das Gesundheitsamt im Landratsamt Augsburg.

Es fand noch am selben Tag eine Krisenbesprechung mit allen Beteiligten in der Verwaltung Aystetten statt. Vom Gesundheitsamt erging eine sofortige Abkochanordnung.

Sie wurden über unsere örtliche Feuerwehr und Wurfzettel schnellstens informiert.

An 5 Wasserprobeentnahmestellen, über das gesamte Gemeindegebiet verteilt, werden nun vom Laboren täglich Proben entnommen. Leider treten vereinzelt immer noch Keime im Wasser auf. Die Abkochanordnung wird erst dann vom Gesundheitsamt aufgehoben, wenn die Ursache festgestellt und behoben wurde. Die Abkochanordnung ist auf 28 Tage festgelegt, danach entscheidet das Gesundheitsamt ob eine Chlorung stattfinden muss oder nicht.

Die Gemeinde Aystetten bezieht ihr Wasser zu 100 % vom Loderberg. Das eingespeiste Wasser vom Loderberg in unseren Hochbehälter enthält keine Keime. Somit ist die Verkeimung in unserem Hochbehälter oder im anschließenden Leitungssystem der Gemeinde zu suchen.

Die Gemeindeverwaltung arbeitet mit Hochdruck mit einem Fachingenieur und der Loderberggruppe zusammen, um schnellstmöglich eine Lösung herbeiführen zu können.

Ich bitte Sie um Verständnis für diese Unannehmlichkeiten und stehe mit meinen Mitarbeitern gerne für Fragen zur Verfügung.

Ihr Peter Wendel, 1. BGM

Stand 30.01.2020